

[5610.] **Disponenden**

von:
Jaep, England; und
Roetzke, Lectures choisies I. u. II.
bitten wir uns nicht zu stellen, sondern alles zu remittiren, was remissionsberechtigt ist.

Berlin. Haude & Spener'sche Buchh.
(F. Weidling.)

[5611.] **Disponenden**

Können wir in diesem Jahre unter keinen Umständen gestatten, und rechnen um so bestimmter auf Berücksichtigung unserer Bitte, als wir uns bisher in dieser Beziehung stets ganz besonders entgegenkommend gezeigt haben.

Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

Keine Disponenden.

[5612.]

Mit Ausnahme der auf unserer Remittendenfactur bezeichneten Artikel des Jahres 1863 gestatten wir in dieser Messe keine Disponenden, und würden wir beim Abschluß darauf keine Rücksicht nehmen.

Wittenberg, 10. März 1864.

Reichenbach'sche Buchhandlung.

Für Kunstliebhaber u. Antiquitätenhändler.

[5613.]

Zur Versendung liegt bereit, wird aber nur auf Verlangen gratis ausgegeben:

Auctions-Katalog

der im nächsten Frühjahr zur Versteigerung kommenden ehemaligen Hertel'schen Sammlung zu Nürnberg.

Dieselbe enthält einen Reichthum älterer und neuerer Oel- u. Glasmalereien, Handzeichnungen und Kupferstiche, namentlich eine ausgezeichnete Sammlung von Rembrandt'schen u. Hollar'schen Radirungen; ferner plastische Kunstgegenstände, Münzen, Medaillen, Waffen und andere Erzeugnisse älteren und neueren Kunstgewerbes, vornehmlich Majoliken, Venetian. Gläser etc., endlich mathematische und optische Instrumente, ethnographische Merkwürdigkeiten und Naturalien aus allen Reichen.

Wir ersuchen diejenigen Handlungen, welche Verwendung für diesen Katalog zu haben glauben, zu verlangen, und empfehlen uns gleichzeitig zur Uebernahme von allenfallsigen Aufträgen.

Nürnberg, 15. Januar 1864.

Friedr. Korn'sche Buchhandlung.

[5614.] In der Unterzeichneten erschien und wird auf Verlangen gratis versandt: Notice d'ouvrages relatifs à l'Orient, avec appendice, Ouvrages relatifs à la Pologne, en vente aux prix marqués, 536 Numéros. (Separatabdruck aus dem vor kurzem erschienenen: Catalogue de livres anciens et modernes relatifs à la philologie, la littérature, l'histoire et la géographie de l'Orient, 2283 Numéros. Prix 1 fr. 25 c.)

Paris, den 8. März 1864.

A. Franck'sche Buchhandlung.

Auctionsinstitut von List & Francke in Leipzig.

[5615.]

Vor einigen Tagen haben wir versandt: Katalog der Bibliotheken von Karl Bogt in München und Rendant Itzig in Leipzig, sowie der Musikaliensammlung des Organist Brever in Torgau, welche am 11. April versteigert werden sollen.

Im Laufe der nächsten Woche erscheint: Katalog der Bibliothek des Geh. Oberbau-rathes Leo v. Klenze in München, welche am 2. Mai versteigert werden wird.

Der Name des Verstorbenen macht wohl jede weitere Empfehlung dieser vortrefflichen Bibliothek überflüssig; — wir erlauben uns nur, Ihre Aufmerksamkeit noch ganz besonders auf dieselbe zu lenken, und bitten Sie, Ihren Bedarf vom Katalog schleunigst verlangen zu wollen.

Zur Versteigerung wird ferner vorbereitet: Die Bibliothek des Pastors G. A. B. Thienemann in Zechstein.

Der Verstorbene, als Ornitholog und Naturforscher in weiten Kreisen bekannt, hinterließ eine werthvolle naturhistorische Bibliothek, an welche sich eine vollständige Sammlung der gesuchten Ridinger'schen Kupferstiche anschließt; dieselbe war bekanntlich Verfasser des Lebens Ridinger's, mit einem ausführlichen Verzeichniß seiner Kupferstiche, welches 1856 im Verlage des Herrn Rud. Weigel erschien.

Ferner versenden wir binnen kurzem:

Katalog der Autographensammlung des Herrn Commerzrathes Pannenberg in Danzig, sowie eines Theils der bekannten Sammlung des Chevalier Carlo Morbio in Mailand.

Ihren Bedarf von diesem Katalog wollen Sie gefälligst verlangen, da wir denselben unverlangt nicht versenden.

Wir benutzen diese Gelegenheit, um Ihnen unser Auctions-Institut zur geneigten Benutzung angelegentlich zu empfehlen; wir werden Ihr Interesse nach allen Kräften zu wahren suchen und alle uns übertragenen Geschäfte mit größter Pünktlichkeit erledigen.

List & Francke.

[5616.]

Anzeige.

Für die hiesigen Bücher-Auctionen nehme ich Beiträge zur Versteigerung entgegen, und bin auf Verlangen zur Mittheilung meiner desfallsigen Bedingungen bereit.

Bremen, März 1864.

W. Seher,

beerdigter Bücher-Auctionator.

[5617.] **Auctions- u. antiqu. Kataloge**

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Buchhandlung
(C. A. Werner) in Dresden.

[5618.] Rudolph's Buchh. in Odessa bittet um Einsendung eines Exemplars von neueren Werken über:

Löschanstalten und Feuerwehren.

[5619.] **Zur Shakespeare-Feier**
am 23. April d. J.

gedenke ich einen möglichst vollständigen Shakespeare-Katalog

herauszugeben, welcher außer den verschiedenen Ausgaben der Werke des großen Dichters und den hervorragenden Erscheinungen über denselben auch die gesammte Festschriftliteratur umfassen soll. Da ich denselben in meinem Wirkungskreise die größte Verbreitung angeheben lasse, sowie durch Inserate in den gelesesten Blättern das Publicum darauf aufmerksam machen werde, so glaube ich im Interesse der betreffenden Herren Verleger zu handeln, wenn ich dieselben hiermit ersuche, mir sobald als möglich je 1 Ex. hiereinschlägiger Schriften einzusenden. Mehrbedarf werde ich rechtzeitig verlangen. Diejenigen Herren, mit welchen ich nicht das Vergnügen habe in Verbindung zu stehen, bitte ich, ihre Sendungen an meinen Commissionär, Herrn Wilh. Engelmann in Leipzig, mit der Bezeichnung „Cz“ zu expediren.

Inserate für den Umschlag des Katalogs, welche ich pr. Petitzzeit oder deren Raum à 3 N^o = 15 fr. oc. B. berechne, dürften von bester Wirkung sein und erbitte mir solche spätestens bis Ende d. M.

Den verehrlichen Sortimentern bemerke ich, daß ich gern bereit bin, ihnen eine Partie meines Katalogs zum Vertheilen an Kunden à ½ N^o = 3 fr. oc. B. baar abzulassen, und ersuche diese, mir baldigst ihren Bedarf anzugeben, um die Auflage bemessen zu können.

Bei Abnahme von mindestens 50 Ex. lasse ich auf Wunsch die resp. Firma bedrucken.

Wien, im März 1864.

Karl Czermak.

Nachdrucks-Angelegenheit!

[5620.]

Die im Verlage von S. Philipp in Berlin kürzlich erschienene

Batty-Polka von L. Butenuth

ist eine unverfälschte Copie — nur die Auslassung einer Phrase von 10 Tacten im Coda, die Tonart und das Clavier-Arrangement ergeben unwesentliche Varianten — der vor 2 Jahren bei mir erschienenen

Veteranen-Polka von Jos. Vollmar.

Die erforderlichen Schritte zur Unterdrückung dieses Plagiats sind bereits eingeleitet; vorläufig ersuche ich die geehrten Herren Buch- und Musikalienhändler, sich mit dem Debit der Butenuth'schen Batty-Polka nicht zu befassen, — vielmehr der Vollmar'schen Veteranen-Polka, meinem rechtmäßigen Verlags-Eigenthum, ihre geneigte Verwendung angeheben zu lassen.

Wien, 12. März 1864.

Carl Haslinger, qm. Tobias,
t. t. Hof- u. Musikalienhändler.

[5621.] Diejenigen meiner werthen Geschäftsfreunde, welche sich erlauben, meinen Saldo auf ihren Ostermehzahlungslisten auszulassen, mache ich darauf aufmerksam, daß ich meinen Saldo in der bevorstehenden Messe bestimmt erwarte, und alle diejenigen Handlungen, welche bis zum 11. Mai nicht gezahlt haben, auf der Auslieferungliste streiche und jede weitere Zusendung an dieselben unterlasse.

Glogau, im März 1864.

Carl Flemming.